Deutsche Rentenversicherung

Eingangsstempel

## **Antrag auf Hinterbliebenenrente**

## **R0500**

Hinweis: Um sachgerecht über Ihren Antrag entscheiden zu können, benötigen wir aufgrund des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch von Ihnen einige wichtige Informationen und Unterlagen. Wir möchten Sie deshalb bitten, die gestellten Fragen vollständig zu beantworten und uns die erbetenen Unterlagen möglichst umgehend zu überlassen. Ihre Mithilfe, die in den §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) ausdrücklich vorgesehen ist, erleichtert uns eine rasche Erledigung Ihrer Angelegenheiten. Bitte bedenken Sie, dass wir Ihnen, wenn Sie uns nicht unterstützen, die Leistung ganz oder teilweise versagen oder entziehen dürfen (§ 66 SGB I). Wir informieren Sie zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihren Rechten im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/Datenschutzinformationen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch gern zu.

Sie können diesen Antrag auch elektronisch auf www.deutsche-rentenversicherung.de/eAntrag stellen.

	Handschriftliche Ergänzungen bitte in Druck in schwarz oder blau	kschrift
Beantragte Rente		
Kleine Witwenrente / Witwerrente		20
<b>Große</b> Witwenrente / Witwerrente wegen Vollendung des maßgebenden Lebensalters		21
<b>Große</b> Witwenrente / Witwerrente vor Vollendung des maßgebenden Lebensalters wegen Erziehung eines minderjährigen Kindes oder Sorge für ein behindertes Kind (das Alter des behinderten Kindes ist hierbei ohne Bedeutung)	Beweismittel bitte beifügen	21
<b>Große</b> Witwenrente / Witwerrente vor Vollendung des maßgebenden Lebensalters wegen <b>Erwerbsminderung</b>		21
Wenn keine Rente wegen Erwerbsminderung bezogen wird oder beantragt ist:	Vordrucke R0210 / R0215 bitte beifügen	
Witwenrente / Witwerrente an den <b>geschiedenen</b> Ehegatten	Vordruck R0630 bitte beifügen	21
Halbwaisenrente	Geburtsurkunde / Abstammungsurkunde und Vordruck R0610 bitte beifügen	25
Vollwaisenrente	Geburtsurkunde / Abstammungsurkunde und Vordruck R0610 bitte beifügen	26
	Kleine Witwenrente / Witwerrente wegen Vollendung des maßgebenden Lebensalters  Große Witwenrente / Witwerrente vor Vollendung des maßgebenden Lebensalters wegen Erziehung eines minderjährigen Kindes oder Sorge für ein behindertes Kind (das Alter des behinderten Kindes ist hierbei ohne Bedeutung)  Große Witwenrente / Witwerrente vor Vollendung des maßgebenden Lebensalters wegen Erwerbsminderung  Wenn keine Rente wegen Erwerbsminderung bezogen wird oder beantragt ist:  Witwenrente / Witwerrente an den geschiedenen Ehegatten  Halbwaisenrente	Beantragte Rente  Kleine Witwenrente / Witwerrente  Große Witwenrente / Witwerrente wegen Vollendung des maßgebenden Lebensalters  Große Witwenrente / Witwerrente vor Vollendung des maßgebenden Lebensalters wegen Erziehung eines minderjährigen Kindes oder Sorge für ein behindertes Kind (das Alter des behinderten Kindes ist hierbei ohne Bedeutung)  Große Witwenrente / Witwerrente vor Vollendung des maßgebenden Lebensalters wegen Erwerbsminderung  Wenn keine Rente wegen Erwerbsminderung bezogen wird oder beantragt ist:  Witwenrente / Witwerrente an den geschiedenen Ehegatten  Witwenrente / Witwerrente an den geschiedenen Ehegatten  Vordruck R0630 bitte beifügen  Vordruck R0610 bitte beifügen  Vollwaisenrente  Geburtsurkunde / Abstammungsurkunde und Vordruck R0610 bitte beifügen



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten	Kennzeichen (soweit bekannt)	
2 Angaben zur Person der Vers Sterbeurkunde bitte beifügen (nur e		sicherten s Sterbedatum nicht unter Ziffer 18 bestätigt wurde)
Name	moraemen, menn ae	Vorname (Rufname)
Namenszusatz (Beispiel: Freifrau, Graf)	Vorsatzworte zum Namer	n (Beispiel: von, van, de) Titel (Beispiel: Prof. Dr. med.)
Geburtsname		frühere Namen
Namenszusatz zum Geburtsnamen		Vorsatzworte zum Geburtsnamen
Geburtsdatum		<u> </u>
Geschle		
Geburtsort	Geburtsland	Sterbedatum
Staatsangehörigkeit (gegebenenfalls frühere St	aatsangehörigkeit his)	
otaatsangenongken (gegesoriernans munice of	aatsangenongkeit bis)	
Wohnsitz am 18.5.1990 (Ort, Bundesland, Staa	at) - Bei Tod vor dem 18.5	.1990: letzter Wohnsitz
		Tag Monat Jahr
Zuzug aug dam Augland?	in Dia am	
Zuzug aus dem Ausland? ne Zuzug erfolgte aus (Ort, Gebiet, Staat)	ein 🔲 ja, am	
Zuzug errolgte aus (Ort, Gebiet, Staat)		
Zuzug erfolgte nach (Ort, Bundesland)		
des hinterbliebenen Lebenspartner beantragt wird		ler hinterbliebenen Lebenspartnerin / Waisenrente nur, wenn keine Witwenrente / Witwerrente
Name		Vorname (Rufname)
Namenszusatz (Beispiel: Freifrau, Graf)	Vorsatzworte zum Namer	 n (Beispiel: von, van, de)   Titel (Beispiel: Prof. Dr. med.)
Geburtsname		frühere Namen
Namenszusatz zum Geburtsnamen		Vorsatzworte zum Geburtsnamen
Geburtsdatum		
Geschled	ht männlic	h weiblich ohne Eintrag divers
Geburtsort		Geburtsland
Staatsangehörigkeit (gegebenenfalls frühere St	aatsangehörigkeit bis)	



Versicherungsnummer Kennzeichen der / des verstorbenen Versicherten (soweit bekannt)	
. 7.55	
noch Ziffer <b>3</b> Straße, Hausnummer	
Sualse, Flaustiummer	
Adresszusatz	
Postleitzahl Wohnort	
Land	
telefonisch tagsüber zu erreichen (Angabe freiwillig)	Telefax (Angabe freiwillig)
Wohnsitz am 18.5.1990 (Ort, Bundesland, Staat)	
World State Control (City, Baridestand, Clade)	
letzter Wohnsitz im Inland (bei Aufenthalt im Ausland)	
	Tag Monat Jahr
Zuzug aus dem Ausland?	
Zuzug erfolgte aus (Ort, Gebiet, Staat)	
Zuzug erfelete neek (Ort. Bundeelend)	
Zuzug erfolgte nach (Ort, Bundesland)	
steuerliche Identifikationsnummer der hinterbliebenen Person	
_ , _ , _ , _ , _ , _	
3.1 Sind / Waren Sie in der deutschen gesetzlichen Ren	Itenversicherung versichert?
Versicherungsträger	
nein ja	
<b>3.1.1</b> Wurde eine Versicherungsnummer vergeben?	
Versicherungsnummer der / des Hinterblieb	enen
nein	
Bei Antrag auf Witwerrente / Witwerrente	
3.2 In welchem Partnerschaftsverhältnis lebten Sie mit o	ler verstorbenen versicherten Person?
Ehe Eingetragene Lebenspartnerschaft	
<b>3.2.1</b> Tag der Eheschließung / Begründung der Eingetrag versicherten Person (Bei Umwandlung einer Lebenspartn Lebenspartnerschaft angeben.)	
Tag Monat Jahr	
3.2.2 Bestand diese Ehe / die Eingetragene Lebenspartne	rschaft bis zum Tod der versicherten Person?
nein 🔲 ja	



Versicherungsnumr der / des verstorben	ner ıen Versicherten	Kennzeichen (soweit bekannt)		
	e nach dem Tod der v rschaft begründet?	ersicherten Person v	wieder geheiratet	/ eine Eingetragene
nein, bitt	te weiter bei Ziffer 4			
nein, bitt	Tag Monat	Jahr		
ja, am				
3.2.4 Besteht d	iese Ehe / Eingetrager	ne Lebenspartnerscl	naft weiterhin?	
	itum der Auflösung de s Ehegatten / Lebensp		erschaft oder des <sup>7</sup>	Tag Monat Jahr Todes
bit	te Vordruck R0620 a	usfüllen und beifüç	gen	
ja, bitt	e weiter bei Ziffer 15			
	ellung durch andere in Vertretung gestellt			Vollmacht oder Beschluss o Gerichts bitte beifügen
Name, Vorname / D	ienststelle (gegebenenfalls /	Aktenzeichen)		
Namenszusatz (Bei	spiel: Freifrau, Graf)	Vorsatzworte zum Namer	ı (Beispiel: von, van, de)	Titel (Beispiel: Prof. Dr. med.)
in der Eigensch	naft als gesetzl	icher Vertreter	Vormund	Betreuer Bevollmächtigter
Straße, Hausnumm	er			
Adresszusatz				
Postleitzahl	Wohnort			
Land				
telefonisch tagsüber	r zu erreichen (Angabe freiw	⁄illig)	Telefax (Angabe freiwil	llig)



Versicherungsnummer Kennzeichen (soweit bekannt)
5 Zahlungsweg
Die Rente soll auf folgendes Konto in Deutschland überwiesen werden (IBAN siehe Kontoauszug oder Girocard / EC-Karte):
IBAN (International Bank Account Number)
Name des Geldinstituts
Kontoinhaber, sofern vom Berechtigten abweichend:
Name, Vorname (Rufname)
Straße, Hausnummer
Adresszusatz
Postleitzahl Wohnort
In diesem Fall ist eine Zahlungserklärung erforderlich. Die zutreffende Zahlungserklärung A1309, A1310, A1311 oder A1312 bitte ausfüllen und beifügen.  Bei Wohnsitz außerhalb Deutschlands: Soll die Zahlung auf das deutsche Konto einer Vertrauensperson erfolgen, bitte Vordruck A1313 ausfüllen und beifügen.
6 Beitragszeiten im Inland (für Zeiten und Sachverhalte im Beitrittsgebiet bis 31.12.1991 siehe Ziffer 6.2) Beweismittel bitte beifüge
<b>6.1</b> Hat der Versicherte <b>Beitragszeiten oder Beschäftigungszeiten</b> zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind (zum Beispiel auch als Wehr- oder Zivildienstleistender, Bezieher von Vorruhestandsgeld, geringfügig entlohnter Beschäftigter - Minijobber -, nicht erwerbsmäßig tätige Pflegeperson)?
ja, bitte Art und Dauer dieser Zeiten genau aufführen:  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
Beitragszeiten vom bis
genaue Bezeichnung der Tätigkeit
Name des Arbeitgebers / Dienstherrn
Anschrift
zuständige Krankenkasse



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten	Ken (sov	nzeichen veit bekannt)			
och Ziffer <b>6.1</b>					Beweismittel bitte beifüge
		Tag Monat	Jahr		Tag Monat Jahr
Beitragszeiten	vom			bis	
enaue Bezeichnung der Tätigkeit					
lame des Arbeitgebers / Dienstherrn					
nschrift					
uständige Krankenkasse					
_		Tag Monat	Jahr		Tag Monat Jahr
nicht erwerbsmäßige Pflege	vom			bis	
flegebedürftige Person (Name, Vorname)					Geburtsdatum
uständige Pflegekasse					
		Tag Monat	Jahr		Tag Monat Jahr
nicht erwerbsmäßige Pflege	vom			bis	
flegebedürftige Person (Name, Vorname)					Geburtsdatum
uständige Pflegekasse					
		Tag Monat	Jahr		Tag Monat Jahr
selbständige Tätigkeit	vom			bis	
		Tag Monat	Jahr		Tag Monat Jahr
selbständige Tätigkeit	vom		1 1 1	bis	
<b>6.2</b> Hat der Versicherte Zeiten und Versicherungsverlauf nicht enthalten nein ja, <b>bitte Vordru</b>	sind?	erhalte im Beitritts 00 ausfüllen und		1.12.19	991 zurückgelegt, die im

Versicherung der / des vers	snummer Kennzeichen storbenen Versicherten   (soweit bekannt)
. 1 .	
	Beweismittel bitte beifüger
<b>6.3</b> Hat	der Versicherte Zeiten der <b>Berufsausbildung</b> (auch ohne Abschluss) zurückgelegt?
nein	
ja,	weitere Angaben sind nur erforderlich, wenn diese Zeiten zwar im Versicherungsverlauf enthalten, aber noch nicht als <b>"berufliche Ausbildung"</b> gekennzeichnet sind
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
	vom
	Tag Monat Jahr
	Tag der Abschlussprüfung
	Art der Berufsausbildung
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
	vom
	Tag Monat Jahr
	Tag der Abschlussprüfung
	Art der Berufsausbildung
	Nachweise (zum Beispiel Lehrvertrag, Prüfungszeugnis, Gesellenbrief, Verdienstbescheinigung)
	sind beigefügt liegen nicht mehr vor werden nachgereicht
	der Versicherte für eine Zeit der Arbeitslosigkeit vor dem 1.1.2012 von der Agentur für Arbeit andere
	n als Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II oder Arbeitslosenhilfe bezogen (zum Beispiel Übergangsgeld, geld, Eingliederungsgeld)?
nein	
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
ia	
ja,	Vom bis bis
	Nachweise sind beigefügt liegen nicht mehr vor werden nachgereicht
7 Zeite	en im Ausland oder bei internationalen Organisationen Beweismittel bitte beifüger

<b>7.1</b> Hat der Versicherte Zeiten im Ausland (einschließlich Zeiten des gewöhnlichen Aufenthalts) zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?	
nein, bitte weiter bei Ziffer 7.6	
ja	



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten								Kennzeichen (soweit bekannt)							
1		I	ı		l	I					1	- 1			

## Beweismittel bitte beifügen

<b>7.2</b> Hat der Versicherte Zeiten in einem ausländischen Versicherungssystem zurückgelegt (zum Beispiel, weil im Ausland gearbeitet wurde)? Anzugeben sind auch Zeiten in Sondersystemen (zum Beispiel für Beamte, Selbständige, Landwirte).									
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr									
nein									
Versicherungssystem / Sondersystem									
Staat									
ausländische Versicherungsnummer / Aktenzeichen									
7.3 Hat sich der Versicherte nach Vollendung des 15. Lebensjahres in Dänemark oder in den Niederlanden									
beziehungsweise nach Vollendung des 16. Lebensjahres gewöhnlich in einem der folgenden Länder aufgehalten:									
Australien, Finnland, Island, Israel, Kanada / Quebec, Liechtenstein, Norwegen, Schweden, Schweiz?  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr									
nein L ja, vom L , , , , , , bis L , , , , , , , .									
Staat									
7.4 War der Versicherte Vertriebener / Spätaussiedler im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes?									
nein ja, für Zeiten, die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind, <b>bitte</b> Vordruck V0710 für Zeiten in Albanien, Bulgarien, Ungarn, China, Jugoslawien									
(beziehungsweise in Bosnien-Herzegowina, im Kosovo,									
in Kroatien, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien oder									
Slowenien) oder der Tschechoslowakei (beziehungsweise in Tschechien oder der Slowakei)									
in Tschechien oder der Slowakei),  Vordruck V0711 für Zeiten in der Sowjetunion (beziehungsweise in Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, der Republik Moldau, der Russischen Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan,									
der Ukraine oder Usbekistan),  Vordruck V0712 für Zeiten in Rumänien,									
Vordruck V0720 für Zeiten in Polen									
ausfüllen und beifügen, bitte weiter bei Ziffer 7.6									
7.5 Hat der Versicherte Beitragszeiten und Beschäftigungszeiten in Polen zurückgelegt?									
nein, bitte weiter bei Ziffer 7.6									
ја									
7.5.1 Sind diese Zeiten im Versicherungsverlauf enthalten?									
nein, <b>bitte Vordruck V0720 ausfüllen und beifügen</b> , bitte weiter bei Ziffer 7.6									
ja									
7.5.2 Haben Sie sich am 31.12.1990 und seitdem ununterbrochen gewöhnlich in Deutschland aufgehalten?									
nein ja									



Versicherungsnummer Kennzeichen   der / des verstorbenen Versicherten (soweit bekannt)
7.6 Hat der Versicherte während einer Beschäftigung bei einer internationalen Organisation einem Sonderversorgungssystem dieser Organisation angehört (zum Beispiel bei OECD, UNO, CERN, EZB, EPA oder einer Institution der Europäischen Union)?  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  nein ja, vom
Beschäftigungsort
Name und Hauptsitz der internationalen Organisation
8 Anrechnungszeiten (zum Beispiel Krankheit, Arbeitslosigkeit, Ausbildungszeiten)
<b>8.1</b> Hat der Versicherte <b>Anrechnungszeiten</b> zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?
nein ja, bitte Vordruck V0410 ausfüllen und beifügen
9 Angaben zu Kindern
<b>9.1</b> Machen Sie <b>für den Versicherten</b> Kindererziehungszeiten / Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung geltend?
nein ja, bitte Vordruck V0800 ausfüllen und beifügen
Kein Antrag, weil sowohl Kindererziehungszeiten als auch Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung bereits beim Versicherten oder bei einem anderen Berechtigten <b>anerkannt</b> worden sind.
0.2 Machan Cia für den Versieherten Zeiten der nicht enverham Öligen Dflage eines miliagehedürftigen Kindes
<b>9.2</b> Machen Sie <b>für den Versicherten</b> Zeiten der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kindes bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres geltend (frühestens ab dem 1.1.1992), die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?
bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres geltend (frühestens ab dem 1.1.1992), die im Versicherungsverlauf nicht
bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres geltend (frühestens ab dem 1.1.1992), die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?
bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres geltend (frühestens ab dem 1.1.1992), die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres geltend (frühestens ab dem 1.1.1992), die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?  Tag Monat Jahr Tag Monat Ja
bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres geltend (frühestens ab dem 1.1.1992), die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?  Tag Monat Jahr Tag Monat Ja
bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres geltend (frühestens ab dem 1.1.1992), die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?  Tag Monat Jahr Tag Monat Ja
bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres geltend (frühestens ab dem 1.1.1992), die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  Inein ja, vom Libis Leibliches Kind / Adoptivkind Pflegekind  Zum Haushalt gehörendes Stiefkind  Bescheid über Pflegeleistungen ist beigefügt liegt nicht vor wird nachgereicht  Bitte nur ausfüllen bei Witwenrente / Witwerrente, wenn die Ehe / Lebenspartnerschaft  - nach dem 31.12.2001 geschlossen wurde oder  - vor dem 1.1.2002 geschlossen wurde und beide Ehegatten / Lebenspartner nach dem 1.1.1962 geboren
bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres geltend (frühestens ab dem 1.1.1992), die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  Nein ja, vom Liebliches Kind / Adoptivkind Pflegekind  Zum Haushalt gehörendes Stiefkind  Bescheid über  Pflegeleistungen ist beigefügt liegt nicht vor wird nachgereicht  Bitte nur ausfüllen bei Witwenrente / Witwerrente, wenn die Ehe / Lebenspartnerschaft  nach dem 31.12.2001 geschlossen wurde oder  vor dem 1.1.2002 geschlossen wurde und beide Ehegatten / Lebenspartner nach dem 1.1.1962 geboren sind
bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres geltend (frühestens ab dem 1.1.1992), die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  nein ja, vom Leibliches Kind / Adoptivkind Pflegekind  zum Haushalt gehörendes Stiefkind  Bescheid über Pflegeleistungen ist beigefügt liegt nicht vor wird nachgereicht  Bitte nur ausfüllen bei Witwenrente / Witwerrente, wenn die Ehe / Lebenspartnerschaft  nach dem 31.12.2001 geschlossen wurde oder  vor dem 1.1.2002 geschlossen wurde und beide Ehegatten / Lebenspartner nach dem 1.1.1962 geboren sind  9.3 Haben Sie selbst Kinder vor deren vollendetem 3. Lebensjahr erzogen?
bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres geltend (frühestens ab dem 1.1.1992), die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?  Tag Monat Jahr  Dis Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr  Leibliches Kind / Adoptivkind Pflegekind  Zum Haushalt gehörendes Stiefkind  Bescheid über  Pflegeleistungen ist beigefügt liegt nicht vor wird nachgereicht  Bitte nur ausfüllen bei Witwenrente / Witwerrente, wenn die Ehe / Lebenspartnerschaft  nach dem 31.12.2001 geschlossen wurde oder  vor dem 1.1.2002 geschlossen wurde und beide Ehegatten / Lebenspartner nach dem 1.1.1962 geboren sind  9.3 Haben Sie selbst Kinder vor deren vollendetem 3. Lebensjahr erzogen?  nein, bitte weiter bei Ziffer 10
bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres geltend (frühestens ab dem 1.1.1992), die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  nein ja, vom Linder leibliches Kind / Adoptivkind Pflegekind  zum Haushalt gehörendes Stiefkind  Bescheid über Pflegeleistungen ist beigefügt liegt nicht vor wird nachgereicht  Bitte nur ausfüllen bei Witwenrente / Witwerrente, wenn die Ehe / Lebenspartnerschaft  nach dem 31.12.2001 geschlossen wurde oder  vor dem 1.1.2002 geschlossen wurde und beide Ehegatten / Lebenspartner nach dem 1.1.1962 geboren sind  9.3 Haben Sie selbst Kinder vor deren vollendetem 3. Lebensjahr erzogen?  nein, bitte weiter bei Ziffer 10  ja, ich habe Kind / Kinder erzogen



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten									Kennzeichen (soweit bekannt)				
ĺ		1	1	1				1				ı	ı

## 10 Sonstige Angaben

D''. C'''							
Bitte ausfüllen, wenn der Versicherte bis zum Tode eine Rente bezogen hat							
10.1 Haben Sie eine Vorschusszahlung ("Sterbevierteljahr") beantragt?							
Tag Monat Jahr							
nein ja, am							
bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Renten Service							
Dediscrient ost AG, Niederlassung Kenten Gervice							
knappschaftlichen Rentenversicherung							
<b>10.2</b> Haben Sie einen Anspruch auf <b>Hinterbliebenenversorgung</b> nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen oder entsprechenden kirchenrechtlichen Regelungen aus einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis oder Arbeitsverhältnis?							
Versorgungsdienststelle							
nein ja							
Aktenzeichen							
Festsetzungsblatt über die ruhegehaltfähigen Dienstzeiten							
ist beigefügt liegt nicht vor wird nachgereicht							
10.3 Haben Sie bereits Hinterbliebenenrente bezogen?							
nein ja, vom bis Versicherungsträger							
Versicherungsnummer beziehungsweise Rentenzeichen							
bitte Bescheid beifügen							
10.4 Ist der Tod des Versicherten durch Unfall oder durch andere Personen verursacht worden?							
nein, bitte weiter bei Ziffer 10.5							
Tag Monat Jahr							
ja, Unfalltag							
Unfallursache / Todesursache							
Unfallbeteiligter / Schädiger (Name, Anschrift)							
bitte Fragebogen wegen Übergang von Schadensersatzansprüchen (Vordruck F0870) ausfüllen und beifügen							



Versicherungs  der / des verst	nummer orbenen Versi	Kennzeichen cherten   (soweit bekannt)
1, 1,		
<b>10.4.1</b> Sind	l Schadens	ersatzansprüche geltend gemacht worden (zum Beispiel bei privaten
Versicheru		
		Tag Monat Jahr
nein	∟∟ ja,	am Lilia i i i i i i i i i i i i i i i i i i
		bei welcher Stelle
		Aktenzeichen
		/ersicherten durch Arbeitsunfall oder Berufskrankheit, Wehrdienstbeschädigung oder
		ng, militärischen oder militärähnlichen Dienst, unmittelbare Kriegseinwirkung, nen des Nationalsozialismus, Gewahrsam im Sinne des Häftlingshilfegesetzes, Internierung,
Vertreibung	g oder Fluc	ht verursacht worden?
Ь		Ursache
nein	∟⊔ ja	anerkannt von
		Aktenzeichen
<b>10.6</b> Hat de	er Versiche	erte <b>Zeiten nach dem Fremdrentengesetz</b> zurückgelegt, weil er beispielsweise als
		itaussiedler anerkannt wurde?
nein	☐ ja,	bitte Vordruck R0860 ausfüllen und beifügen, wenn Sie nach dem 6.5.1996 nach
	, <b>,</b> ,	Deutschland zugezogen sind oder sich im Ausland aufhalten,
		<b>Vordruck R0865 ausfüllen und beifügen,</b> wenn der Versicherte in der Sowjetunion (beziehungsweise in Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Estland, Georgien, Kasachstan,
		Kirgisistan, Lettland, Litauen, der Republik Moldau, der Russischen Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, der Ukraine oder Usbekistan) gearbeitet hat.
Ritte ausfi	illen wenr	n die große Witwenrente / Witwerrente wegen Erwerbsminderung beantragt wird
	•	ninderung ganz oder teilweise Folge eines Unfalls oder durch andere Personen
verursacht		
nein,	bitte weite	er bei Ziffer 10.8
		Tag Monat Jahr
ja,	Unfalltag	
	Unfallursach	ne / Todesursache
	I lofallh stailis	utan ( Cab ädigan ( Nayan Anashyifi)
	Omanbetelli	gter / Schädiger (Name, Anschrift)
	-	
	bitte Frag und beifü	gebogen wegen Übergang von Schadensersatzansprüchen (Vordruck F0870) ausfüllen igen
		<del>-</del>



Versicherungsnummer Kennzeichen   der / des verstorbenen Versicherten   (soweit bekannt)				
<b>10.7.1</b> Sind Schadensersatzansprüche geltend gemacht worden (zum Beispiel bei privaten Versicherungsgesellschaften)?				
Tag Monat Jahr				
nein ja, am				
bei welcher Stelle				
Aktenzeichen				
Bitte ausfüllen, wenn beide Ehegatten / die früheren Ehegatten vor dem 1.1.1936 geboren sind und die Ehe vor dem 1.1.1986 geschlossen wurde				
10.8 Wurde gegenüber einem Rentenversicherungsträger / Unfallversicherungsträger eine gemeinsame Erklärung abgegeben, dass die am 31.12.1985 geltenden Rechtsvorschriften für eine Rente an Witwen, Witwer, frühere Ehegatten anzuwenden sind?				
Versicherungsträger (Name, Anschrift)				
nein				
Versicherungsnummer / Aktenzeichen				
Bitte ausfüllen, wenn Witwerrente beantragt und Ziffer 10.8 bejaht wird oder wenn die Versicherte vor dem 1.1.1986 verstorben ist				
10.9 Hat die Versicherte den Unterhalt ihrer Familie überwiegend bestritten?				
nein ja, <b>bitte Vordruck R0690 ausfüllen und</b> zusammen mit <b>Unterhaltsnachweisen beifügen</b>				
Bitte ausfüllen, wenn Witwenrente / Witwerrente beantragt wird und die Ehe nach dem 31.12.2001 geschlossen / die Eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem 31.12.2001 begründet wurde				
10.10 Hat die Ehe / Lebenspartnerschaft mindestens ein Jahr gedauert?				
nein, <b>bitte Vordruck R0510 ausfüllen und beifügen</b>				
ja				
11 Angaben zum Einkommen bei Witwenrente / Witwerrente Zur Prüfung Ihres Einkommens bitte Vordruck R0660 ausfüllen und beifügen. Nicht erforderlich, wenn der Versicherte vor dem 1.1.1986 gestorben ist oder eine wirksame Erklärung über die weitere Anwendung des bis zum 31.12.1985 geltenden Hinterbliebenenrentenrechts abgegeben wurde.				
<b>11.1</b> Haben Sie Kinder im waisenrentenberechtigten Alter, für die keine Waisenrente beantragt wird, weil sie nicht Kinder des verstorbenen Versicherten sind?				
nein ja, <b>bitte Vordruck R0650 ausfüllen und beifügen</b>				



Versicherungsr  der / des versto	nummer Kennzeichen (soweit bekannt)							
	Beziehen oder bezogen Sie zuletzt eine der nachstehenden Leistungen oder haben Sie eine dieser Leistungen							
	<b>12.1</b> Hinterbliebenenleistungen aus der gesetzlichen <b>Unfallversicherung</b> oder von einem ausländischen Unfallversicherungsträger (auch Abfindungen)							
nein								
ja,	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  vom  Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr							
	beantragt am Jahr der Abfindung zahlende Stelle							
	Aktenzeichen							
	Art der Leistung (bitte auch von Amts wegen eingeleitete Verfahren angeben)							
Die Angabe	slosengeld II, Sozialgeld, Einstiegsgeld von einem Jobcenter n sind auch dann erforderlich, wenn unterhaltsberechtigte Angehörige Leistungen nach dem ch Sozialgesetzbuch erhalten oder erhalten haben.  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr  beantragt am							
	zahlende Stelle							
	Aktenzeichen							
	Art der Leistung							
12.3 Verso Stelle	rgungsrente vom Versorgungsamt, Landschaftsverband oder einer entsprechenden ausländischen							
nein ja,	Tag Monat Jahr  vom  Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr  bis  Tag Monat Jahr  beantragt am  zahlende Stelle							
	Aktenzeichen							



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten									Kennzeichen (soweit bekannt)				
ı	l ,		1	1				ı		1	ı	1	

	12.4 Sozialhilfe, Grundsicherung vom Sozialhilfeträger Die Angaben sind auch dann erforderlich, wenn unterhaltsberechtigte Angehörige Leistungen nach dem						
	uch Sozialgesetzbuch erhalten oder erhalten haben.						
nein							
	Tag Monat Jahr . Tag Monat Jahr						
<u></u>							
ja,	vom						
	Tag Monat Jahr						
	beantragt am						
	zahlende Stelle						
	Aktenzeichen						
	Art der Leistung						
12.5 Kinde	erzuschlag zum Kindergeld von der Familienkasse						
nein							
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr						
h .							
∟∟ ja,	vom						
	Tag Monat Jahr						
	beantragt am						
	zahlende Stelle						
	Aktenzeichen						
12.6 Leist	ungen von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau						
nein							
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr						
ja,	vom						
	Tag Monat Jahr						
	beantragt am						
	zahlende Stelle						
	Aktenzeichen						
	Art der Leistung						



12.7 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz  nein  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  ja, vom Lag Monat Jahr  beantragt am zahlende Stelle  beil Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks  Aktenzeichen  12.8 Sonstige Leistungen (zum Beispiel von einer Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung oder zur Rehabilitation Suchtkranker, nach dem Gesetz über die Leistungen zur Sicherung des Unterhalts von Reservistendienst Leistenden - Unterhaltssicherungsgesetz, Kriegsopferfürsorge, Unterhaltshilfe nach dem Gesetz über den Lastenausgleich - Lastenausgleichsgesetz)  nein  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  ja, vom Jahr Jahr Jahr Jahr  beantragt am zahlende Stelle  Aktenzeichen  Art der Leistung  13.1 Bei welcher gesetzlichen Krankenkasse erfolgt die "Meldung zur Krankenversicherung der Rentner"?  Name der Krankenkasse / Verwaltungsstelle  Die Meldung zur KVdR (Vordruck R0810)  ist beigefügt wurde weitergeleitet wird nachgereicht	
ja, vom	12.7 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz
Tag Monat Jahr beantragt am zahlende Stelle  bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks  Aktenzeichen  12.8 Sonstige Leistungen (zum Beispiel von einer Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung oder zur Rehabilitation Suchtkranker, nach dem Gesetz über die Leistungen zur Sicherung des Unterhalts von Reservistendienst Leistenden - Unterhaltssicherungsgesetz, Kriegsopferfürsorge, Unterhaltshilfe nach dem Gesetz über den Lastenausgleich - Lastenausgleichsgesetz)  nein  Tag Monat Jahr  ja, vom Jahr Jahr  beantragt am zahlende Stelle  Aktenzeichen  Art der Leistung  13 Krankenversicherung der Rentner (KVdR) bei Witwenrente / Witwerrente  13.1 Bei welcher gesetzlichen Krankenkasse erfolgt die "Meldung zur Krankenversicherung der Rentner"? Name der Krankenkasse / Verwaltungsstelle  Die Meldung zur KVdR (Vordruck R0810)	
zahlende Stelle  bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks  Aktenzeichen  12.8 Sonstige Leistungen (zum Beispiel von einer Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung oder zur Rehabilitation Suchtkranker, nach dem Gesetz über die Leistungen zur Sicherung des Unterhalts von Reservistendienst Leistenden - Unterhaltssicherungsgesetz, Kriegsopferfürsorge, Unterhaltshilfe nach dem Gesetz über den Lastenausgleich - Lastenausgleichsgesetz)  nein  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  beantragt am zahlende Stelle  Aktenzeichen  Art der Leistung  13 Krankenversicherung der Rentner (KVdR) bei Witwenrente / Witwerrente  13.1 Bei welcher gesetzlichen Krankenkasse erfolgt die "Meldung zur Krankenversicherung der Rentner"? Name der Krankenkasse / Verwaltungsstelle  Die Meldung zur KVdR (Vordruck R0810)	, ,
Aktenzeichen  12.8 Sonstige Leistungen (zum Beispiel von einer Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung oder zur Rehabilitation Suchtkranker, nach dem Gesetz über die Leistungen zur Sicherung des Unterhalts von Reservistendienst Leistenden - Unterhaltssicherungsgesetz, Kriegsopferfürsorge, Unterhaltshilfe nach dem Gesetz über den Lastenausgleich - Lastenausgleichsgesetz)  nein  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  ja, vom Jahr Jahr  beantragt am zahlende Stelle  Aktenzeichen  Art der Leistung  13 Krankenversicherung der Rentner (KVdR) bei Witwenrente / Witwerrente  13.1 Bei welcher gesetzlichen Krankenkasse erfolgt die "Meldung zur Krankenversicherung der Rentner"?  Name der Krankenkasse / Verwaltungsstelle  Die Meldung zur KVdR (Vordruck R0810)	
12.8 Sonstige Leistungen (zum Beispiel von einer Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung oder zur Rehabilitation Suchtkranker, nach dem Gesetz über die Leistungen zur Sicherung des Unterhalts von Reservistendienst Leistenden - Unterhaltssicherungsgesetz, Kriegsopferfürsorge, Unterhaltshilfe nach dem Gesetz über den Lastenausgleich - Lastenausgleichsgesetz)  nein  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  peantragt am zahlende Stelle  Aktenzeichen  Art der Leistung  13 Krankenversicherung der Rentner (KVdR) bei Witwenrente / Witwerrente  13.1 Bei welcher gesetzlichen Krankenkasse erfolgt die "Meldung zur Krankenversicherung der Rentner"? Name der Krankenkasse / Verwaltungsstelle  Anschrift der Krankenkasse / Verwaltungsstelle  Die Meldung zur KVdR (Vordruck R0810)	bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks
Rehabilitation Suchtkranker, nach dem Gesetz über die Leistungen zur Sicherung des Unterhalts von Reservistendienst Leistenden - Unterhaltssicherungsgesetz, Kriegsopferfürsorge, Unterhaltshillfe nach dem Gesetz über den Lastenausgleich - Lastenausgleichsgesetz)  nein  Tag Monat Jahr  ja, vom  Tag Monat Jahr  beantragt am  zahlende Stelle  Aktenzeichen  Art der Leistung  13 Krankenversicherung der Rentner (KVdR) bei Witwenrente / Witwerrente  13.1 Bei welcher gesetzlichen Krankenkasse erfolgt die "Meldung zur Krankenversicherung der Rentner"?  Name der Krankenkasse / Verwaltungsstelle  Anschrift der Krankenkasse / Verwaltungsstelle  Die Meldung zur KVdR (Vordruck R0810)	Aktenzeichen
ja, vom Jahr Jahr Jahr Jahr Jahr Jahr Jahr Jahr	Rehabilitation Suchtkranker, nach dem Gesetz über die Leistungen zur Sicherung des Unterhalts von Reservistendienst Leistenden - Unterhaltssicherungsgesetz, Kriegsopferfürsorge, Unterhaltshilfe nach dem Gesetz
Die Meldung zur KVdR (Vordruck R0810)  Tag Monat Jahr beantragt am zahlende Stelle  Aktenzeichen Art der Leistung  13 Krankenversicherung der Rentner (KVdR) bei Witwenrente / Witwerrente  13.1 Bei welcher gesetzlichen Krankenkasse erfolgt die "Meldung zur Krankenversicherung der Rentner"?  Name der Krankenkasse / Verwaltungsstelle  Die Meldung zur KVdR (Vordruck R0810)	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
13 Krankenversicherung der Rentner (KVdR) bei Witwenrente / Witwerrente  13.1 Bei welcher gesetzlichen Krankenkasse erfolgt die "Meldung zur Krankenversicherung der Rentner"?  Name der Krankenkasse / Verwaltungsstelle  Die Meldung zur KVdR (Vordruck R0810)	Tag Monat Jahr beantragt am
13 Krankenversicherung der Rentner (KVdR) bei Witwenrente / Witwerrente  13.1 Bei welcher gesetzlichen Krankenkasse erfolgt die "Meldung zur Krankenversicherung der Rentner"?  Name der Krankenkasse / Verwaltungsstelle  Anschrift der Krankenkasse / Verwaltungsstelle  Die Meldung zur KVdR (Vordruck R0810)	Aktenzeichen
13.1 Bei welcher gesetzlichen Krankenkasse erfolgt die "Meldung zur Krankenversicherung der Rentner"?  Name der Krankenkasse / Verwaltungsstelle  Anschrift der Krankenkasse / Verwaltungsstelle  Die Meldung zur KVdR (Vordruck R0810)	Art der Leistung
Name der Krankenkasse / Verwaltungsstelle  Anschrift der Krankenkasse / Verwaltungsstelle  Die Meldung zur KVdR (Vordruck R0810)	13 Krankenversicherung der Rentner (KVdR) bei Witwenrente / Witwerrente
Die Meldung zur KVdR (Vordruck R0810)	
	Anschrift der Krankenkasse / Verwaltungsstelle
ist beigerügt wurde weitergeleitet wird nachgereicht	
	LI ISL Delgerugt LI wurde weitergeleitet LI wird nachgereicht

Kennzeichen (soweit bekannt)



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten

\  d	ersicherungsnummer er / des verstorbenen Versicherten	Kennzeichen soweit bekannt)
_		
- 1	•	ı den Aufwendungen für eine <b>freiwillige</b> M ür die Versicherung bei einem <b>privaten</b>

<b>13.2</b> Beantragen Sie einen <b>Zuschuss</b> zu den Aufwendungen für eine <b>freiwillige</b> Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung oder für die Versicherung bei einem <b>privaten</b> Krankenversicherungsunternehmen?						
reisicherungsunternermen?						
nein, bitte weiter bei Ziffer 14						
ja						
<b>13.2.1</b> Wird zu einer weiteren Rente bereits ein Zuschuss zur Krankenversicherung gezahlt oder ist dieser beantragt?						
nein ja						
<b>13.2.2</b> Besteht oder bestand in der Zeit, für die Sie einen Zuschuss beantragen, Versicherungspflicht in einer deutschen oder ausländischen <b>gesetzlichen</b> Krankenversicherung?						
nein						
Name und Anschrift der Krankenkasse oder des Gesundheitsdienstes						
ja						
Grund der Versicherungspflicht (zum Beispiel Beschäftigungsverhältnis, Versicherungspflicht als Arbeitsloser, Einwohnerkrankenversicherung)						
13.2.3 Sind Sie privat krankenversichert?						
nein, bitte weiter bei Ziffer 14						
ja, bitte Vordruck R0821 vom privaten Krankenversicherungsunternehmen ausfüllen lassen						
Vordruck R0821 ist beigefügt wird nachgereicht wurde weitergeleitet						
<b>13.2.4</b> Sollen Beitragsaufwendungen bei einer <b>privaten Krankenversicherung</b> für Familienangehörige berücksichtigt werden?						
nein, bitte weiter bei Ziffer 14						
ja, die Beitragsaufwendungen sind vom privaten Krankenversicherungsunternehmen ebenfalls im Vordruck R0821 einzutragen						
Familienangehöriger (Name, Vorname)						
Geburtsdatum						
Verwandtschaftsverhältnis						
EUR Cent						
Höhe des monatlichen Gesamteinkommens des / der Familienangehörigen						



Versicherungsnummer Kennzeichen der / des verstorbenen Versicherten (soweit bekannt)
13.2.5 lst der Familienangehörige Rentner?
nein
Tag Monat Jahr Versicherungsnummer
ja, seit
44 - 20 - 1
14 Pflegeversicherung  Bitte ausfüllen, wenn Sie nach 1939 geboren sind:
14.1 Haben oder hatten Sie ein Kind, Stiefkind oder Pflegekind? (Die Nennung eines Kindes ist ausreichend. Das
heutige Alter dieses Kindes ist hier ohne Bedeutung.)
nein
Name, Vorname des Kindes
ja Geburtsdatum
Kindschaftsverhältnis
Nachweise zu dieser Frage benötigen wir nicht, wenn die Angaben unter Ziffer 18 bestätigt werden.
15 Dokumentenzugang
15.1 Per De-Mail
Ich habe bei einem De-Mail-Anbieter ein <b>De-Mail-Postfach</b> eröffnet.
Ich bitte ausschließlich um Übermittlung der Dokumente in elektronischer Form an mein De-Mail-Postfach. Damit entfällt eine Übersendung der Dokumente in Papierform.
Meine De-Mail-Adresse lautet:
<b>15.2 Für sehbehinderte Menschen</b> Menschen mit einer Behinderung (zum Beispiel blinde oder sehbehinderte Menschen) haben Anspruch darauf, Dokumente in einer für sie wahrnehmbaren Form zu erhalten.
Aufgrund meiner Behinderung bitte ich darum, mir Dokumente zusätzlich in <b>einer</b> für mich wahrnehmbaren Form zuzusenden, und zwar
als Großdruck
in Braille (Kurzschrift)
in Braille (Vollschrift)
als CD (Schriftdatei / Textdatei im ".doc"-Format)
als Hörmedium (CD-DAISY Format)



Versicherungsnummer Kennzeichen der / des verstorbenen Versicherten (soweit bekannt)
16 Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers Ich versichere, dass ich sämtliche Angaben in diesem Vordruck und den dazugehörenden Anlagen nach bestem Wissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass wissentlich falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können. Während der verbleibenden Lücken im Versicherungsverlauf wurden keine Beitragszeiten, Anrechnungszeiten, Kindererziehungszeiten oder Berücksichtigungszeiten zurückgelegt.
Ich verpflichte mich, den Rentenversicherungsträger unverzüglich zu benachrichtigen, wenn nach Stellung dieses Rentenantrags bis zum Erhalt des Rentenbescheides - eine Leistung nach Ziffer 12 dieses Vordrucks beantragt oder gezahlt wird oder - von Amts wegen ein Verfahren bei der gesetzlichen Unfallversicherung eingeleitet wird oder - sich meine Anschrift ändert.
Wenn ein Antrag auf Zuschuss zur Krankenversicherung gestellt wird, verpflichte ich mich darüber hinaus, dem Rentenversicherungsträger die nachfolgenden Sachverhalte unverzüglich anzuzeigen:  a) die Beendigung oder das Ruhen der Versicherung, zu der der Zuschuss gezahlt wird (zum Beispiel bei Anspruch auf Krankenversorgung nach dem Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges  - Bundesversorgungsgesetz, dem Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung - Bundesentschädigungsgesetz oder bei Auslandsaufenthalt),  b) jede Veränderung der Beitragshöhe oder Prämienhöhe zur privaten Krankenversicherung,  c) den Beginn einer Versicherungspflicht in der deutschen gesetzlichen Krankenversicherung (zum Beispiel durch die Aufnahme einer Beschäftigung, durch den Antrag auf eine weitere Rente, durch den Bezug von Übergangsgeld wegen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, von Arbeitslosengeld oder Arbeitslosengeld II),  d) den Beginn einer Versicherungspflicht in der ausländischen gesetzlichen Krankenversicherung (zum Beispiel bei Wohnsitzverlegung ins Ausland),  e) die "Einschreibung" als Leistungsberechtigter bei einer deutschen gesetzlichen Krankenkasse aufgrund der Rente eines anderen Staates, in dem die europäischen Verordnungen zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit gelten (das sind die Mitgliedstaaten der EU sowie Island, Liechtenstein, Norwegen, die Schweiz und das Vereinigte Königreich), und  f) jede Änderung in den Verhältnissen des Familienangehörigen, dessen Beitragsaufwendungen bei der Zuschusszahlung berücksichtigt werden (eigene Rentenberechtigung, Eintritt von Versicherungspflicht in der deutschen oder ausländischen gesetzlichen Krankenversicherung, Änderungen der Beitragsaufwendungen oder des Gesamteinkommens).
Das Merkblatt "Krankenversicherung der Rentner (KVdR) und Pflegeversicherung" (Vordruck R0815) habe ich erhalten.





Versider / der	cherungsnummer des verstorbenen Versicherten  Kennzeichen (soweit bekannt)
17	Anlagen
Vord	ruck
Volln	nacht / Beschluss des Gerichts
18	Bestätigungsvermerk
	Angaben zur Person (siehe Ziffer 3) werden bestätigt durch:
	gültigen Personalausweis gültigen Reisepass
Die	Angaben zum
	Geburtsdatum des verstorbenen Versicherten werden bestätigt.
	Sterbedatum werden bestätigt.
	Tag der Eheschließung / Begründung der Eingetragenen Lebenspartnerschaft werden bestätigt.
	der Sterbeurkunde ergibt sich, dass die hinterbliebene Person mit dem / der Verstorbenen zum Zeitpunkt des es verheiratet war beziehungsweise in einer Eingetragenen Lebenspartnerschaft gelebt hat.
	ja
	nein, die Sterbeurkunde enthält keine Angaben über den die Rente beantragenden Ehegatten / Lebenspartner, deshalb muss die Heiratsurkunde / Eheurkunde / Lebenspartnerschaftsurkunde <b>nach</b> <b>dem Tod</b> ausgestellt sein
Heir	Tag Monat Jahr atsurkunde / Eheurkunde / Lebenspartnerschaftsurkunde ausgestellt am
Das	Kindschaftsverhältnis für die Pflegeversicherung (siehe Ziffer 14) wird bestätigt. Es hat vorgelegen:
	Geburtsurkunde (Abstammungsurkunde) des Kindes Familienbuch / Familienstammbuch
Foir	st beigefügt:
E5 13	st beigerügt.
Diens	etstempel

